

Unternehmens-Newsletter der steg Hamburg Ausgabe V / 2010

Oktober

St. Pauli
PAULINE, HEIN, CLEMENS & CO.
GESCHÄFTIGES TREIBEN ZWISCHEN REEPERBAHN UND PFERDEMARKT

Sankt Pauli Museum, Pestalozzi-Quartier, Lärmaktionsplan, Gastro-Workshop der HK

• Das Sankt Pauli Museum hat Grund zum Feiern

Die jahrelang vergebliche Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für das Sankt Pauli Museum hat ein glückliches Ende gefunden. Zuletzt notdürftig beheimatet in der Hein-Hoyer-Straße, wo es nur einen kleinen Ausschnitt des umfangreichen Fundus zu sehen gab, hat das Museum jetzt seit dem 9. Oktober erstmals einen richtigen Standort und zwar südlich der Reeperbahn in der Davidstraße 17.

Mehr St. Pauli geht nicht: Zwischen Davidwache und Herbertstraße zeigt das Sankt Pauli Museum



auf frisch renovierten 160 m² die Dauerausstellung „Aus Geschichten wird Geschichte, die Entwicklung St. Paulis vom Mittelalter bis zur Gegenwart. "Wir hängen nicht langweilig Bilder an die Wände, sondern der Besucher erlebt eine Zeitreise mit multimedialen Inszenierungen“, erklärt die Kulturmanagerin Julia Staron, aus deren Feder das Museumskonzept stammt. Neben der Geschichte St. Paulis werden in eigenen Räumen Etablissements der 60er und 70er Jahre im Detail gezeigt, so zum Beispiel der ehemalige Star Club oder auch das "Salambo" Sextheater im Ü18 Bereich.

Viel ehrenamtliches Engagement, ein zehnjähriger Mietvertrag und ein Investitionszuschuss in Höhe

von 190.000 Euro, bewilligt durch die Hamburger Bürgerschaft, der Ende Oktober ausgezahlt wird, haben den Umzug des Museums möglich gemacht. St. Pauli, einer der berühmtesten Orte der Welt, hat nun sein eigenes Museum.

Die Perspektive ist, das Privatmuseum unabhängig von öffentlichen Zuschüssen zu führen und bei 70.000 Besuchern im Jahr kann dieses ehrgeizige Ziel auch erreicht werden. Mehr als 3.000 Gäste kamen denn auch schon zur inoffiziellen Eröffnung am 8. Oktober.

Museumsgründer und Fotograf Günter Zint freute sich besonders über die vielen St. Paulianer, die aus der unmittelbaren Nachbarschaft vorbeigeschaut haben.



Geöffnet ist das Museum von Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 21 Uhr, Freitag und Samstag von 11 bis 23 Uhr und Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Montag ist Ruhetag.

Der Eintritt beträgt fünf Euro, für Rentner, Erwerbslose und Studenten ermäßigt vier Euro und St. Paulianer mit der Postleitzahl 20359 im Personalausweis zahlen drei Euro. Gruppen ab 15 Personen zahlen ebenfalls drei Euro pro Person.

Führungen und thematische Rundgänge können telefonisch unter 4392080 angemeldet werden. Weitere Infos finden Sie unter www.st-pauli-museum.com



- **Öffentliche Auslegung des B-Plan-Entwurfs St. Pauli 26, Pestalozzi-Quartier ab 8. November 2010**

Die Planungen für das Pestalozzi-Quartier zwischen Großer und Kleiner Freiheit schreiten voran. Nach der öffentlichen Plandiskussion im April diesen Jahres (siehe Foto), liegt nun der abgestimmte Entwurf zur Verordnung über den Bebauungsplan St. Pauli 26 vor.

Vom 8. November bis 8. Dezember 2010 können der Bebauungsplan-Entwurf, der dazugehörige Verordnungstext, die Begründung und der Funktionsplan-Entwurf im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Block D, 6. Stock, montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr eingesehen werden. Zu dem



Bebauungsplan, der den gesamten Baublock 110/15 inklusive Straßenverkehrsflächen umschließt, können Stellungnahmen abgegeben werden und eventuelle Fragen beantworten Ihnen gerne die Planer des Fachamts.

- **Lärmaktionsplan Hamburg**

Am 27. Oktober 2010 werden im Bezirk Hamburg-Mitte die Auswertungsergebnisse der öffentlichen Lärmforen vorgestellt

Wie andere Großstädte in Deutschland und der EU setzt auch Hamburg derzeit eine groß angelegte „Lärmaktionsplanung“ um. 2008 wurde für die ganze Stadt ein „Lärmaktionsplan“ mit Lärmkarten aufgestellt.

Er zeigt die Lärmbelastung an Straßen, am Flughafen sowie an Bahnstrecken und empfiehlt Maßnahmen zur Lärminderung. Damit liegt ein gesamtstädtisches Konzept zur langfristigen Minderung von Lärmbelastungen vor.

In der zweiten Stufe ging es im letzten Jahr um die Bezirke. Sie sollten die aus ihrer Sicht beson-

ders belasteten Bereiche vor Ort identifizieren. Dazu war die Öffentlichkeit eingeladen, sich zu beteiligen.

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt startete im Juni 2009 so genannte Lärmforen. Interessierte und Betroffene waren eingeladen, über die lokalen Lärmprobleme zu berichten und Ideen zur Lärminderung vorzubringen. In allen sieben Hamburger Bezirken fand dazu in den Folgemonaten eine Auftaktveranstaltung für die Öffentlichkeit statt.

Seit März 2010 werden alle Anregungen und Hinweise durch einen beauftragten Fachgutachter für Lärmfragen geprüft. Lösungsvorschläge werden aufgegriffen und es wird eine Empfehlung abgegeben, ob und wie ein Problem im Rahmen der Lärmaktionsplanung weiter verfolgt werden kann. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden – wieder unter Beteiligung der Öffentlichkeit - vorgetragen und diskutiert.

Für den Bezirk Mitte findet die Präsentation der Auswertungsergebnisse am 27.10.2010 von 17.30 bis 20.00 Uhr (Einlass ab 17.00 Uhr) im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Sitzungssaal der Bezirksversammlung 1. Stock, Klosterwall 4, City-Hof Block B, 20095 Hamburg statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hamburg.de/laerm. Die Beratungsfirma konsalt, die für die Organisation und Moderation der Veranstaltung zuständig ist, bittet um Anmeldungen unter Telefon 3575270 oder per E-Mail unter LAP@konsalt.de.

Pressestelle des Senats

- **Workshop Existenzgründung in der Gastronomie am 10. November**



Ungebremst rollt die Existenzgründungswelle im Gastgewerbe, obwohl es nachweislich nicht einfach ist, sich in diesem Dienstleistungsbereich zu behaupten. Existenzgründer können sich deshalb nicht umfassend genug auf den Markteinstieg vorbereiten. Mit Blick auf die Anlaufschwierigkeiten erhalten Sie in diesem Workshop praktische Tipps und Hilfestellungen für Ihre Unternehmensgründung. Das Seminar beinhaltet unter anderem die Themen: Behördliche Auflagen, Standortbewertung, Vertragsgestaltung, Konzept, Kennziffern für Betriebsvergleiche und Finanzierung. Die praxisorientierte Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden (Beginn: 17.30 Uhr). Der nächste Workshop, für den Sie sich anmelden können, findet am 10. November 2010 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 26 Euro. Bitte melden Sie sich rechtzeitig per E-Mail service@hk24.de unter Angabe Ihrer kompletten Kontaktdaten oder persönlich im Service-Center der **Handelskammer, Adolphsplatz 1**, an. Praxisnahe Informationen zur Gründung im Hotel- und Gaststättenbewerbe bietet auch die DIHK-Broschüre "Was der Gastwirt wissen muss - Rechtliche Grundlagen für das Gaststättengewerbe", die Sie im Service Center der Handelskammer Hamburg bestellen können. Als Teilnehmer an der Unterrichtung nach § 4 GastG erhalten Sie die Broschüre automatisch begleitend zur Unterrichtung.

- **Gewerberäume**

Paul-Roosen-Str. 31: ca. 70 m² EG plus Nebenflächen ca. 50 m², keine Gastro, Kontakt über Eigentümer, E-Mail: anwalt@mohrdiek.de

Seilerstr. 36: Bürofläche, ca. 30 m², Kontakt TH Immobilien, Tel. 040/210 17 50

Bernstorffstr. 118: Bürofläche in Bürogemeinschaft, Kontakt H. Tippelt Tel. 040/4321460

Bernstorffstr. 120: Büroraum in Gründerzentrum Sprungschanze, ca. 36 m², Kontakt: steg Hamburg mbH, Tel. 431393-36, lars.schmidt.gregersen@steg-hamburg.de



- **Termine**

➤ **Mi. 27. Okt., 17.30 – 20.00 Uhr Präsentation der Auswertungsergebnisse der Lärmforen** im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Sitzungssaal der Bezirksversammlung 1. Stock, Klosterwall 4, City-Hof Block B

➤ **Mo. 08. Nov. bis Mi. 08. Dez. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs St. Pauli 26, Pestalozzi-Quartier** im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Klosterwall 8, Block D, 6. OG, Mo.-Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr.

➤ **Mi. 10. Nov., 17.30 Uhr Workshop Existenzgründung in der Gastronomie** Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1

➤ **Fr. 19. Nov. Laternenumzug "St. Pauli leuchtet"** Start 18.00 Uhr am Paulinenplatz. Am Ende des Umzugs verköstigen wieder engagierte Gewerbetreibende aus St. Pauli die großen und kleinen Laternenläufer mit heißen Würstchen, Suppe und Kinderpunsch.



➤ **Di. 30. Nov., 19.00 Uhr Sanierungsbeirat** Stadtteilbüro St. Pauli, Paul-Roosen-Str. 13
Thema voraussichtlich: Vorstellung der Planung zum Pestalozzi Quartier.

Impressum

steg - Stadtteilbüro St. Pauli
Ralf Starke, Ingrid Schneider
Paul-Roosen-Str. 13
22767 Hamburg
Fon 317 35 66, Fax 317 96 491
E-Mail st.pauli@steg-hamburg.de



Auflage: 342

Fotos: Sankt Pauli Museum, Radio Hamburg, steg